

Mathematik für Informatiker: Kombinatorik und Analysis

Sommersemester 2017 - Übungsblatt 2

Abgabetermin: 4.5.2017, 11:30h

Aufgabe 1. Untersuchen Sie, ob die folgenden Abbildungen injektiv, surjektiv oder bijektiv und geben sie Linksinverse, Rechtsinverse und Umkehrabbildung an, falls diese existieren.

- (a) $f_1: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}: x \mapsto 5x - 3$,
- (b) $f_2: \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}: x \mapsto 5x - 3$,
- (c) $f_3: \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \times \mathbb{R}: (x, y) \mapsto (xz, x + 1)$,
- (d) $f_4: \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} \times \mathbb{R}: (x, y) \mapsto (x - y, x + y)$,
- (e) $f_5: \mathbb{R} \times \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}: (x, y) \mapsto 7x - 13y$.

Aufgabe 2.

- (a) Seien X, Y, Z Mengen und $f: X \rightarrow Y$ und $g: Y \rightarrow Z$ zwei Abbildungen. Zeigen Sie:
 - (i) Sind f und g surjektiv, so ist auch die Komposition $g \circ f: X \rightarrow Z$ surjektiv.
 - (ii) Ist die Komposition $g \circ f$ surjektiv, so ist g surjektiv
- (b) Seien X, Y, V, W Mengen und $f: X \rightarrow V$ und $g: Y \rightarrow W$ Abbildungen. Zeigen Sie, dass das Produkt $f \times g: X \times Y \rightarrow V \times W$ genau dann injektiv ist, wenn f und g injektiv sind.

Aufgabe 3.

- (a) Wir betrachten die Abbildungen $f: \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}: z \mapsto 3z + 2$ und $g: \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z} \times \mathbb{Z}: z \mapsto (z, z^2 - 12z - 49)$.
 - (i) Zeigen Sie, dass g injektiv ist.
 - (ii) Geben Sie die Komposition von f und g an.
- (b) Wir betrachten die Abbildung $f: \{1, 2\} \times \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}: (a, b) \mapsto 2a - b$ sowie die Mengen $A = \{1, 2\} \times \{1, 2\}$ und $B = \{1, 2\}$. Bestimmen Sie das Bild $f(A)$ und das Urbild $f^{-1}(B)$.

Aufgabe 4.

- (a) Seien X, Y Mengen und $f: X \rightarrow Y$ eine bijektive Abbildung. Zeigen Sie, dass $(\Gamma_f)^{-1} = \Gamma_{f^{-1}}$.
- (b) Seien X, Y, Z Mengen und $f: X \rightarrow Y$ und $g: Y \rightarrow Z$ Abbildungen. Zeigen Sie, dass $\Gamma_g \circ \Gamma_f = \Gamma_{g \circ f}$.